

**Proseminar Lineare Algebra und Analytische Geometrie 2 für  
Lehramtsstudierende, PS 1  
Montag 8-9 bzw. 9-10 bzw. 11-12  
Hörsaal C**

**Franz Pauer  
Sommersemester 2015**

**Ablauf und Benotung**

1. Jeden Dienstag Abend ist ein neues Blatt mit Aufgaben für das Proseminar am Montag der nächsten Woche auf <http://www.uibk.ac.at/mathematik/personal/pauer/> (Homepage von Franz Pauer) zu finden. Diese Aufgaben müssen bis zum Proseminar der nächsten Woche gelöst und für einen Vortrag darüber an der Tafel vorbereitet werden.  
Vor Beginn jeder Proseminarstunde tragen die Studierenden in eine Liste ein, welche Aufgaben sie gelöst haben und an der Tafel vortragen können. Alle anwesenden Studierenden bestätigen durch Unterschrift ihre Angaben (auch dann, wenn keine Aufgaben gelöst wurden). Die Studierenden werden auf Grund der Eintragungen die an die Tafel gerufen.  
**Beim Vortragen müssen die Studierenden die jeweilige Aufgabe so erklären, dass die anderen Teilnehmer/innen gut verstehen können, wie diese Aufgabe gelöst wurde.** Das hilft einerseits den Studierenden, die diese Aufgabe nicht lösen konnten, und ist andererseits eine gute Übung, um das Präsentieren mathematischer Inhalte zu lernen.
2. Zweimalige Abwesenheit im Semester wird toleriert. Wer aus wichtigen Gründen öfter fehlt, muss die Gründe dafür glaubhaft machen. Nur in diesem Fall können die Aufgaben schriftlich abgegeben werden.
3. Am Montag, den **15. Juni**, findet für alle drei Gruppen von 13.15 – 14.00 Uhr ein 45-minütiger schriftlicher Test statt. Alle Studierenden müssen an diesem Test teilnehmen. Bei Bedarf wird ein Nachtest angeboten.
4. Für ein positives Zeugnis müssen mindestens 50% der Aufgaben gelöst (und eingetragen) werden und die Note der schriftlichen Prüfung muss positiv sein. Zur Benotung werden zu 50% die Anzahl der eingetragenen Aufgaben und zu 50% das Ergebnis des Tests herangezogen. Durch gute bzw. schlechte Vorträge an der Tafel kann die Note um 1 verbessert bzw. verschlechtert werden.  
Die eingetragenen Aufgaben bzw. der Test werden wie folgt benotet:  
Wurden mindestens 50% bzw. 60% bzw. 70% bzw. 80% aller Aufgaben eingetragen bzw. der Gesamtpunkteanzahl des Tests erreicht, ergibt das die Note 4 bzw. 3 bzw. 2 bzw. 1.
5. Schwindeln (Abschreiben beim Test, Eintragen nicht gelöster Aufgaben, ...) ist an der Universität kein Kavaliersdelikt! Von Studentinnen und Studenten werden ehrliche und gewissenhaft erstellte Angaben erwartet. Verstöße dagegen ziehen Sanktionen nach sich.